

Zeitung: Dattelter Morgenpost
 Seite: 24
 Rubrik: Sport in Datteln
 Titel: Berlin-Reise gebucht

Erscheinungstag: Di. 23.06.15

Berlin-Reise gebucht

RUDERN: Comenius-Vierer qualifiziert sich für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“



Mit ihrem Sieg machten Ruby Habig, Julinna Wolczewski, Carla Neumann, Schlagfrau Nele Bergmann und Steuermann Leo Böckmann die Qualifikation für Berlin perfekt. –FOTO: PRIVAT

VON PETER KOOPMANN

DATTELN. Berlin, Berlin, sie fahren nach Berlin! Mit einer glänzenden Vorstellung qualifizierte sich der Rudervierer des Dattelter Comenius-Gymnasiums vergangenen Mittwoch in Essen als Schul-Landesieger für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“, das vom 20. bis 24. September in Berlin ausgetragen wird.

Auf der internationalen Regattastrecke auf dem Essener Baldeneysee ging nahezu die gleiche Mannschaft wie am Wochenende zuvor beim Landeswettbewerb der NRW-Ruderer an den Start: Ruby Habig, Julinna Wolczewski, Carla Neumann, Schlagfrau Nele Bergmann und Steuermann Leo Böckmann führen normalerweise für den Ruderverein (RV) Datteln, traten

diesmal aber unter der Flagge ihrer Schule an. Für RV-Trainer Stefan Böckmann wurde die Regatta zu einem ganz besonderen Erlebnis. „Den letzten Landesleg bei Schulen einer Dattelter Mannschaft feierte das damalige städtische Gymnasium im Jahre 1981 – und ich war in der Mannschaft“, erinnert er sich.

Besonders bemerkenswert bei diesem Erfolg ist aber, dass die Dattelter Mannschaft zu den jüngsten im Feld gehörte. Ausgeschrieben war die Altersklasse 14 Jahre und jünger, das Comenius-Team ist aber erst zwölf bzw. 13 Jahre alt.

Die härteste Konkurrenz kam diesmal aus Minden, da sich das Boot aufgrund der offeneren Altersklasse noch einmal verstärken konnte. Doch die Dattelterinnen lieferten ein gewohnt souveränes Rennen ab und bestachen – angetrieben von Schlagfrau Nele Bergmann – mit saube-

rer Technik und hoher Schlagfrequenz. Besonders hart war die Regatta für Bugfrau Ruby Habig, die trotz einer starken Erkältung das Rennen voll mittrug. Am Ende stand ein Vorsprung von einer guten Bootslänge vor der Konkurrenz. Die Qualifikation für Berlin war damit sicher.

Showdown im Doppelzweier

Doch auch andere Ruderer gingen für das Comenius-Gymnasium an den Start. Interessant bei dieser Schulregatta ist, dass es andere Alters-einteilungen und Bootsklassen gibt als bei „normalen“ Wettkämpfen, sodass teilweise interessante Mannschaften zusammengestellt wurden. So fuhr zum Beispiel Leo Böckmann (Jahrgang 2004) gemeinsam mit Simon Steincke (Jg. 2002) im Dop-

pelzweier. Das Duo konnte gleich einen Sieg landen.

Eine ungewohnte Kombination bildeten auch Elisabeth Wiemann, Laura Matthöfer, Katharina Martens, Riccarda Lagatz und Steuermann Carolin Schäfer im Junioren-Gig-Doppelvierer, dem etwas breiteren Boot, das sonst im Breitensport eingesetzt wird. Das Quintett, das erst im Frühjahr mit dem Rudersport begonnen hatte, lieferte sich einen spannenden Kampf mit drei anderen Booten, den sie für sich entscheiden konnten. Da zwei weitaus erfahrenere Mannschaften dem Rest des Feldes längst erteilt waren, blieb es bei einem hervorragenden dritten Platz.

Zu einem weiteren bemerkenswerten Showdown kam es im Doppelzweier der Mädchen: Dort trafen die Dattelterinnen Carla Neumann und Nele Bergmann auf die hochgelobten Mädchen aus

Neuss, frisch gekürte Landesmeister in dieser Bootsklasse. Da die Neusserinnen ein Jahr älter und athletischer gebaut sind, galten sie als klare Favoritinnen. Doch es wurde enger als gedacht: Mit hoher Schlagzahl und vollem Einsatz unterlagen die Dattelterinnen erst nach einem Wimpernschlagfinale.

Der betreuende Lehrer, der am Gymnasium derzeit für den Rudersport zuständige Werner Thieme, konnte also hoch zufrieden mit dem Abschneiden seiner Leute und auch deren Auftritt auf der Regatta sein. Er muss nun im September den Schulalltag für vier Tage hinter sich lassen und die Mannschaft nach Berlin begleiten. Aber das wird er sicherlich verschmerzen können.

Am kommenden Wochenende steht für die Junioren des RV die Deutsche Meisterschaft (U17, U19) in Köln auf dem Programm.